

SÜDAMERIKA: BOLIVIEN

HÖHEPUNKTE BOLIVIENS - AKTIV & INTENSIV

- > Erlebnisreise durch Bolivien mit ausgesuchten Wanderungen
- > Highlights: Uyuni-Salzwüste, Titicacasee, La Paz und Sucre
- > Mehrtägige Geländewagentour durch die Salzwüste und das Reservat Avaroa mit Übernachtung in einzigartigen Lodges
- > Nur bei uns: Tieflandabstecher in die südliche Chiquitania
- > Seilbahnfahrt ins Zentrum La Paz'
- > Reiseleitung durch deutschsprachige, ortsansässige Spezialisten

Nur wenige Orte auf der Welt bieten noch so unberührte Natur und so ursprünglich lebende Bewohner wie Bolivien. Die Reise verbindet die Höhepunkte des Landes wie Sucre, Salar de Uyuni, Titicacasee und La Paz mit ausgesuchten, größtenteils leichten Wanderungen sowie kleinen „Schmankerln“ und ermöglicht eine langsame, angenehme Akklimatisation. Wir genießen die Gastfreundschaft der Einheimischen hautnah während eines traditionellen Essen aus dem Lehmofen bei einer einheimischen Familie. Auf die Unterkünfte wurde bei der Reise besonders geachtet: familiär, liebevoll eingerichtet und idyllisch bzw. zentral gelegen. Sogar in der Salzwüste, wo es oft nur einfache Mehrbettunterkünfte gibt, übernachten Sie im Doppelzimmer mit Privatbad.



REISEDETAILS

1. - 20. Reisetag: aktive Bolivien Rundreise

1. Tag: Flug von Deutschland nach Bolivien

2. Tag: Ankunft in Santa Cruz - Wanderung und Willkommensessen

Ankunft am 2. Tag morgens im Herz des tropischen Tieflands. Transfer ins Hotel und Zeit zum Frischmachen. Im Anschluss erwartet Sie der Regionalpark "Lomas de Arena". Das 14.000 Hektar große Schutzgebiet umfasst eine einzigartige Landschaft: Bis zu 12 m hohe Sanddünen erheben sich aus der tropischen Vegetation. Ein wahres Paradies und zugleich Heimat für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Eine leichte Wanderung lässt Sie schnell realisieren, dass Sie heute an einem wahrlich exotischen Fleckchen Erde angelangt sind. Anschließend Willkommensessen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Wanderung 2. Tag: ca. 2-3 h, 6 km, Ausgangspunkt auf 400 m; Fahrt: ca. 1-2 h, 36 km

2. Tag: Mahlzeiten: Mittag. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

3. Tag: Jesuitenmission, Historie in Santa Cruz de Vieja und Wanderungen im Mond-Tal

Nach dem Frühstück starten Sie auf der Fernverbindungsstraße in Richtung Osten, wo Sie gegen Mittag die Jesuitenmission San Jose de Chiquitos erreichen. Ein Ausflug in die Umgebung führt Sie zum historischen Ort Santa Cruz la Vieja. Hier zeugen archäologische Überreste von der Gründung der ersten Siedlung durch Ñuflo de Chavez im Jahr 1561. Auf einem Naturlehrpfad spazieren Sie durch das Mond-Tal bis zum Aussichtspunkt La Montañeta, von wo aus ein kleiner Pfad am Rande der Serrania fantastische Ausblick über die tiefergelegene Region bietet.

Wanderung: ca. 2 h, Ausgangspunkt auf 300 m; Fahrt: ca. 3-4 h, 275 km

3. Tag: Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

4. Tag: Jesuitenkirche von San Jose de Chiquitos (UNESCO) und Wanderung

Am Morgen Besuch der 1748 errichteten Jesuitenkirche, die einzige aus Stein gebaute Jesuitenkirche in der Chiquitania. Danach Fahrt nach Santiago de Chiquitos mit Halt im kleinen Ort Chochis. Markantes Wahrzeichen von Chochis ist ein enormer roter Felsmonolith. Am Nachmittag geht es für eine erste Wanderung in die Serrania de Santiago-Bergkette. Hier befindet sich ein großartiger Naturlehrpfad, der hinauf auf ein Felsplateau führt und eine umfassende Sicht auf das Schutzgebiet Tucavaca bietet, das den bedrohten und ökologisch einzigartigen Chiquitano Trockenwald beheimatet. Hier oben treffen Sie auf 8 m hohe, von Wind- und Wasser gestaltete Felssäulen.

Wanderung: ca. 2 h, 4 km, +/- 150 Hm, Ausgangspunkt auf 700 m; Fahrt: ca. 2,5 h, 160 km

4. Tag: Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

5. Tag: Wanderung im Naturreservat Tucavaca und Baden in Thermalquellen

Die heutige Wanderung im Naturreservat Tucavaca führt Sie zu weiteren imposanten Steinformationen in der Gegend, zum Beispiel der enormen Steinbrücke "Arco de Don Romulo". Unweit davon befindet sich eine Höhle mit geheimnisvollen Felsmalereien, die von der frühzeitlichen Besiedlung dieser Region zeugen. Am Nachmittag laden Sie thermale Gewässer zu einem angenehmen Bad in paradiesischer Umgebung ein. Hier steigt bis zu 40°C heißes mit

Schwefel angereichertes Thermalwasser an verschiedenen Stellen in einem flachen und sandigen Bachbett an die Oberfläche. Rückfahrt nach San Jose de Chiquitos.

Wanderung: ca. 5 h, 10 km, +/- 100 Hm, Ausgangspunkt auf 650 m; Fahrt: ca. 3 h, 210 km

5. Tag: Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

6. Tag: Besuch einer Mennoniten-Gemeinde und Rückkehr nach Santa Cruz

Am Vormittag Besuch einer Mennoniten-Gemeinde. Diese Begegnung stellt etwas ganz Besonderes dar, denn diese Menschen leben heute noch nach ihren ganz eigenen Vorstellungen und haben kaum Besuch von außerhalb. Nachmittags Rückfahrt nach Santa Cruz, wo Sie am frühen Abend ankommen.

Fahrt: ca. 5,5 h, 430 km

6. Tag: Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

7. Tag: Flug nach Cochabamba, Marktbesuch und Berghotel Carolina

Am Morgen Flug in die viertgrößte Stadt Boliviens und Besuch der größten Christus-Statue Südamerikas. Nachmittags lädt der koloniale Stadtkern zu einem Bummel ein, zudem entdecken Sie den größten Strassenmarkt des Landes. Unterwegs zu Ihrer Unterkunft, passieren Sie die im Jugendstil errichtete „Villa Albina“, der Landsitz des einstigen Zinnbaronen und reichsten Mannes der Welt: Simon I. Patiño. Oben am Berg erwartet Sie das wunderschön in einem 30 Hektar großen Privatwald gelegene Hotel mit umfassenden Weitblick über das Tal und die Stadt. Übernachtung im Berghotel Carolina in der Tunari Kordillere.

Fahrt: ca. 1 h, 35 km

7. Tag: Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

8. Tag: Wanderung in der Kordillere Tunari - ideal zur Höhenakklimatisierung

Gemütliches Frühstück im Berghotel. Auf knapp 3000 Hm ermöglicht der Aufenthalt eine optimale Höhenakklimatisierung. Direkt vom Hotel aus unternehmen Sie eine Wanderung den Berg hinauf. Die Aussicht ins Tal wird mit jedem Höhenmeter umfassender und bietet einen beeindruckenden Blick über das traditionell von Bergbauern geprägte Hochtal des Flusses mit den Gipfeln des Tunari-Massivs im Hintergrund. Am Rest des Nachmittags Zeit für Erholung im idyllisch gelegenen Berghotel. Übernachtung wie am Vortag.

Wanderung: ca. 4 h, 5 km, +400/-400 Hm, Ausgangspunkt auf 2950 m

8. Tag: Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

9. Tag: Flug nach Sucre und Stadtführung in Sucre (UNESCO)

Sie verlassen Cochabamba und fliegen nach Sucre, der konstitutionellen Hauptstadt des Landes. Zeit die malerischen Gassen von Sucre auf einer Stadtführung zu erkunden. Zu Fuß streifen Sie durch das koloniale Herz der weißen Stadt. Auf der höher gelegenen Recoleta, dem Gründungsplatz der Stadt, bietet sich ein Ausblick über die roten Ziegeldächer. Es geht vorbei an der Kirche San Lázaro zum Zentralplatz. Hier sind die wichtigsten Gebäude versammelt wie der

Palast des Präfekten, die Kathedrale und die „Casa de la Libertad“ mit geschichtsträchtiger Vergangenheit.

9. Tag: Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

10. Tag: Wandern auf Inkapfaden und Abendstimmung in den malerischen Gassen von Sucre

In der Umgebung von Sucre gehen Sie heute auf Wanderschaft in den Frailes Bergen. Auf 3.665m Höhe an der Kapelle von Chataquila startet der historische Inkaweg hinab nach Chaunaca. Die beeindruckende Aussicht auf die Umgebung begleitet Sie dabei. In Chaunaca erwartet Sie unser Fahrer und bringt Sie zum Ravelo Fluss, wo Zeit zum Pausieren und Erfrischen im kühlen Nass bleibt. Am späten Nachmittag haben Sie Zeit für eigene Erkundungen in der malerischen Gassen der UNESCO-Stadt Surcre. Übernachtung wie am Vortag.

Wanderung: ca. 3 h, 5 km; Fahrt: ca. 3,5 h

10. Tag: Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

11. Tag: Silberstadt Potosí und optionale Minenbesichtigung

Nach den wichtigen Tagen auf "mittlerer Höhe" fühlen Sie sich nun bestens akklimatisiert für Ihr Abenteuer auf dem Altiplano. Am Vormittag Fahrt hinauf nach Potosí, in die höchstgelegene Stadt der Welt auf über 4000 m. Am Nachmittag können Sie den Silberberg von Potosí den Cerro Ricos besuchen (optionaler Ausflug). Dazu wagen Sie sich ins Innere des Berges, dass Sie über die noch immer unter Benutzung stehenden Stollen erreichen. Sie erhalten einen umfassenden Einblick in die zum Teil grausame Geschichte, die bis zu den Ursprüngen während der Kolonialzeit um 1545 zurückführt. Die Begegnung mit den hier arbeitenden Minenarbeitern gehört zweifelsohne zu den beeindruckendsten menschlichen Erlebnissen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Uyuni.

Fahrt: ca. 6,5 h, 360 km

11. Tag: Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

12. Tag: Salar de Uyuni: Kakteeninsel Incahuasi und Sonnenuntergang

Am Morgen heißt es Einsteigen in geländegängige Allradfahrzeuge. Heute besuchen Sie den Zugfriedhof von Uyuni, der die Geschichte der blühenden Schwefelminen Anfang des 20. Jahrhunderts und deren Verfall nach dem Einbruch der Preise auf dem Weltmarkt erzählt. Uyuni war zu dieser Zeit ein Knotenpunkt diverser Zugverbindungen im Südwesten des Landes mit Anbindung auch an die Hochseehäfen im heutigen Chile. Im Salzverarbeitungsort Colchani besuchen Sie einen familiären Kleinstbetrieb, wo in mühevoller Handarbeit dieses zu Speisesalz verarbeitet. Schließlich tauchen Sie in das schier unendlich erscheinende „Weiß“ des Salars ein. Mitten im Nichts umgeben von unfassbarer Weite, wird das Mittagessen errichtet - ein unvergessliches Erlebnis. Der Besuch der „Insel“ Incahuasi gehört zu den absoluten Höhepunkten. Ein Pfad bietet eine 360° Rundumsicht entlang Jahrhunderte alten Kakteen, die bis zu 12 m in den blauen Himmel ragen und am Horizont thront dominant der Vulkan Tunupa. Am Abend erleben Sie einen unvergesslichen Sonnenuntergang im Salzsee. Übernachtung wie am Vortag.

Wanderung: ca. 1 h, 2 km, Ausgangspunkt auf 3650 m; Fahrt: ca. 2,5 h, 150 km / Hinweis:

Flexible/kurzfristig notwendige Programmanpassung vor Ort ganzjährig möglich, aufgrund von Wetterverhältnissen, und Zustand der Erd-Pisten/Ein- und Ausfahrten des Salzsees.

12. Tag: Mahlzeiten: Frühstück, Mittag. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

13. Tag: Naturspektakel: Band der Hochlandlagunen und Wüste Siloli

Heute geht es in die südwestlichste Wüstenregion Boliviens. Sie passieren das „neue“ Dorf von San Cristobal, umgesiedelt, um Platz zu schaffen für die größten Silberminen des Landes. Im „Valle de las Rocas“ wird Sie die Laguna Turquiri mit ihrer Vogelwelt verzaubern, hier werden Sie Ihr Mittagspicknick einnehmen. Anschließend gelangen Sie an die wie an einem Band aufgereihten Hochlandseen: Cañapa, Hedionda, Chiarkota, Honda und Ramaditas. Hier können Sie Flamingos beobachten, die an diesen fast unwirtlich erscheinenden Wasserstellen, umrahmt von harten Borax- und Schwefel-Krusten nach Nahrung suchen. Schließlich gelangen Sie in eine ausgedehnte Sand-, und Steinwüste, die Wüste Siloli. Eine fantastische surreale Landschaft, die die ganze Farbpalette an Terrakotta- und Ocker-Tönen bereithält. Fast weglos brausen Sie dahin. Übernachtung an der Laguna Colorada.

Wanderung: ca. 1 h, Ausgangspunkt auf 4400 m; Fahrt: ca. 7 h, 310 km

13. Tag: Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

14. Tag: Avaroa Naturreservat mit Wüsten, Vulkanen und bunten Lagunen

Am Morgen Besuch der Höhepunkte des Eduardo Avaroa Naturreservats - die von Algen und Mineralien rot gefärbte Laguna Colorada und ihren Heerscharen an Flamingos. Eine wunderschöne Wanderung erwartet Sie entlang des Uferbereiches dieses bunten Hochlandsees mit spektakulären Blicken über Vulkane und Wüsten der Region. Auf der Rückfahrt nach Uyuni passieren Sie die Laguna Capina, den Lama-Weidegrund von Villa Mar und die gigantische „Ciudad de Piedra“ wo sich die Laguna Negra o Katal befindet – eine riesige Landschaft aus erodiertem rotem Gestein. Hier besuchen Sie die Laguna Negra und den Steinwald. Übernachtung im einzigartigen Salzhotel Luna Salada in Colchani.

Wanderung: ca. 2 h; Fahrt: ca. 6,5 h, 300 km; Ausgangspunkt auf 4400 m

14. Tag: Mahlzeiten: Frühstück, Mittag. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

15. Tag: In die quirlige Andenmetropole La Paz mit Stadterkundung

Am frühen Morgen fahren Sie über Oruro nach La Paz. Es erwartet Sie eine beeindruckende Einfahrt in die Andenmetropole, denn vor Ihnen weicht der Boden und eröffnet Blicke in einen riesigen Talkessel. Ein schier endlos erscheinendes Häusermeer, das die Hänge emporklettert, überthront vom gigantischen Eisberg Illimani. Sie nutzen Boliviens wohl modernstes Fortbewegungsmittel, die Doppelmayr Bergbahn. Eines der wenigen weltweit existierende Bergbahnen Netze, die für den öffentlichen Stadtverkehr genutzt werden! Am Nachmittag besichtigen Sie den Hexenmarkt, die Kirche San Francisco und die koloniale Altstadt. Übernachtung im Altstadtzentrum.

Stadtspaziergang: ca. 2 h; Fahrt: ca. 7-8 h.

15. Tag: Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit

privatem Bad.

16. Tag: Zum Titicacasee mit Wanderabstecher in die Königskordillere

Am Morgen aussichtsreiche Fahrt nach Copacabana am Titicacasee mit stetigen Blicken auf die vergletscherten 6000er der Königskordillere. Ihr erstes Ziel ist der Bergsee Chiarkhota auf 4700m, umrahmt von den Condoriri-Gletschern. Dazu biegen Sie von der Fernverbindungsstraße durch das Altiplano ab und enden über eine Schotterpiste mitten in der Königskordillere. Größtenteils flach wandern Sie hier ca. 3-4 h (Hin - und Rückweg) bis zum Bergsee. In herrlicher Bergkulisse, aufregend nah unter den Fels- und Eisriesen, wartet das Picknick. Im Anschluss Weiterfahrt zur Seeenge des Titicacasees. Dort queren Sie in Tiquina in einem kleinen mit Außenbordmotor betriebenen Boot. Ankunft am späten Nachmittag in Copacabana und Spaziergang durch den Wallfahrtsort.

Wanderung: ca. 3-4 h, 9 km, +/- 200 Hm, Ausgangspunkt auf 4500 m; Fahrt ca. 5 h, 200 km

16. Tag: Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

17. Tag: Sonneninsel "Isla del Sol" und Wanderung

Heute erwartet Sie eine wunderschöne Bootstour über den Titicacasee zur Sonneninsel. An der Anlegestelle des Inkatempel Pilkokaina beginnt Ihre Rundwanderung über den Südtel der Insel. Vom Aussichtspunkt "Mirador Palla Khasa" (4070m), bietet sich ein toller Weitblick. Genießen Sie das idyllische ländliche Inselleben, die anmutende Ruhe und den tiefblaue Titicacasee. Zudem können Sie sich über spektakuläre Ausblicke, die bis hinüber zur Königskordillere mit ihren vergletscherten Sechstausendern reichen, freuen. Der Abstieg erfolgt über die noch gut erhaltene Inkatreppe bis zum Jungbrunnen. Rückkehr nach Copacabana nach einer traditionellen Mittagsmahlzeit auf der Insel. Im Anschluss Rückfahrt nach La Paz. Übernachtung im Altstadtzentrum.

Wanderung: ca. 2,5 h, 6 km, +/- 300 Hm, Ausgangspunkt auf 3820 m; Bootfahrt: ca. 2 h; Fahrt: ca. 3,5 h, 160 km

17. Tag: Mahlzeiten: Frühstück, Mittag. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

18. Tag: Freizeit in La Paz; opt. Biketour auf der „Todesstraße“ oder Tiwanaku-Ausflug

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Abenteueroption Bike: Am frühen Morgen starten Sie zur Fahrradtour auf der legendären "Todesstraße" und erreichen La Paz erst wieder am späten Abend (vor Ort buchbar, ca. 138 USD pro Person). Ausflugsoption Tiwanaku: Alternativ können Sie heute Tiwanaku, die bedeutendste Prä-Inka-Ruinenstätte von Bolivien besuchen. Gern organisiert Ihr Reiseleiter passend zu Ihren Wünschen Fahrer, Guide und Eintrittstickets (vor Ort buchbar, Preis auf Anfrage).

Hinweis optionale Ausflüge: Während der Reise besteht die Möglichkeit optionale Ausflüge (z. B. Minenbesuch, Biketour) vor Ort zu buchen. Bei Interesse wird Ihnen Ihre Reiseleitung gerne bei der Organisation behilflich sein. Die anschließende Buchung und Bezahlung erfolgt direkt über den ausführenden Leistungsträger (z. B. Anbieter der Biketour). Dies bietet Ihnen viel Flexibilität und Sie können mögliche Detailfragen direkt klären. Folglich ist der Anbieter auch Ihr Ansprechpartner bei möglichen Änderungswünschen, Stornierungsanliegen oder

Regressansprüchen.

18. Tag: Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

19. Tag: Rückflug ab La Paz

Heute heißt es Abschiednehmen. Transfer zum Flughafen von La Paz und Rückflug via Santa Cruz und Madrid nach Europa.

19. Tag: Mahlzeiten: Frühstück.

20. Tag: Ankunft in Deutschland

Optionale Ausflüge

Während der Reise besteht die Möglichkeit optionale Ausflüge (z. B. Minenbesuch Potosí oder Radtour auf der "Todesstraße") vor Ort zu buchen. Bei Interesse wird Ihnen Ihre Reiseleitung gerne bei der Organisation behilflich sein. Die anschließende Buchung und Bezahlung erfolgt direkt über den ausführenden Leistungsträger (z. B. Anbieter der Minentour oder Biketour). Dies bietet Ihnen viel Flexibilität und Sie können mögliche Detailfragen direkt klären. Folglich ist der Anbieter auch Ihr Ansprechpartner bei möglichen Änderungswünschen, Stornierungsanliegen oder Regressansprüchen.

Weitere Südamerika Reisen finden Sie [hier](#).

Weitere Hinweise zur Reise:

3 Tage Geländewagentour (ab/an Uyuni)

Die Fahrzeuge in Uyuni werden immer komfortabler, geräumiger und neuere Modelle kommen zum Einsatz. Je nach Gruppengröße sitzt die Reiseleitung und ggf. ein Gast in der 3ten Reihe (eingeschränkter Komfort - etwas weniger Beinfreiheit und keine eigene Tür). Natürlich wird in diesem Fall rotiert, um auch hier bestmöglichen Komfort allen Gästen zu bieten.

Besondere Bedingungen bei Kleingruppen (4 - 5 Personen):

Die Reisedurchführung garantieren wir Ihnen, wenn alle Teilnehmer einverstanden sind, bereits ab vier Personen mit einem Kleingruppenzuschlag (Preis auf Anfrage).

Optionale Ausflüge

Während der Reise besteht die Möglichkeit optionale Ausflüge (z. B. Minenbesuch Potosí oder Radtour auf der "Todesstraße") vor Ort zu buchen. Bei Interesse wird Ihnen Ihre Reiseleitung gerne bei der Organisation behilflich sein. Die anschließende Buchung und Bezahlung erfolgt direkt über den ausführenden Leistungsträger (z. B. Anbieter der Minentour oder Biketour). Dies bietet Ihnen viel Flexibilität und Sie können mögliche Detailfragen direkt klären. Folglich ist der Anbieter auch Ihr Ansprechpartner bei möglichen Änderungswünschen, Stornierungsanliegen oder Regressansprüchen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
05.11.2023	24.11.2023	X	4.750 €
14.04.2024	03.05.2024	X	4.850 €
28.07.2024	16.08.2024	✓	5.850 €
13.09.2024	29.09.2024	✓	4.400 €
17 Tage-Tour			
06.10.2024	25.10.2024	!	4.850 €
nur noch auf Anfrage buchbar			
03.11.2024	22.11.2024	!	4.850 €
07.03.2025	26.03.2025	✓	4.400 €
13.04.2025	02.05.2025	✓	4.850 €
17.07.2025	29.08.2025	✓	5.450 €
28.09.2025	17.10.2025	✓	4.850 €
09.11.2025	28.11.2025	✓	4.850 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Linienflug ab/an Frankfurt/Main nach Santa Cruz und ab La Paz inkl. Tax (andere Abflughäfen auf Anfrage möglich, gegen Aufpreis)
- > Zwei Inlandsflüge von Santa Cruz nach Cochabamba und von Cochabamba nach Sucre inkl. Tax
- > Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug oder Privatboot
- > 1 Übernachtung im Salzhotel Luna Salada,
- > 2 Übernachtungen im Berghotel Carolina,
- > 13 Übernachtungen in landestypischen 3-Sterne-Hotels,
- > 1 Übernachtung im Guesthouse
- > (Alle Übernachtungen im DZ mit privatem DU/WC)
- > 17x Frühstück, 8x Mittagessen (3x Buffet unter freiem Himmel, 3x Lunchpaket, 1x Begrüßungessen, 1x traditionelles Mittagessen auf der Sonneninsel), 3x Abendessen
- > 3 Tage private Geländewagentour ab/an Uyuni (Sauerstoff und Satellitentelefon an Bord)
- > Bootsfahrt auf dem Titicacasee von Copacabana zur Sonneninsel und zurück
- > Zehn Wanderungen laut Programm
- > Seilbahnfahrten in La Paz über die Dächer der Stadt
- > Eintrittsgelder: Sanddünen Lomas de Arena, Archäologische Ausgrabungsstätte Santa Cruz la Vieja, Museum und Jesuitenkirche in San Jose de Chiquitos, Chochis, Reserva Tucavaca, Thermalquellen Aguas Calientes, Inka Weg Cordillera Los Frailes, Convento Felipe Neri/Sucre, Isla Incahuasi, Reservat Eduardo Avaroa, Teleferico von La Paz, Wanderung Condoriri, Sonneninsel
- > Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung (maximal ein Reiseleiterwechsel)

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (500 €)
EZ nur an 17 Nächten möglich
- > Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse, ab/an allen deutschen Bahnhöfen (80 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag: 500,- € (EZ an 17 Nächten möglich)
- > Rail & Fly Ticket 80,- €
- > Optional: Minenbesuch Potosí oder Casa La Moneda am 10. Tag: USD 25,-
- > Optional: Biketour auf der Todesstraße (ca. USD 138,-) oder Privattour Tiwanaku (Preis abhängig von GRuppengröße) am Tag 17
- > Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- > Trinkgelder
- > andere Abflughäfen in D, CH & A sowie Zubringerflüge auf Anfrage gegen Aufpreis

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Bolivien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **6995 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **162 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Anforderungen: Für einige leichte (1-3 h) und mittelschwere (3-5 h mit max. 550 Hm) Wanderungen genügt normale Kondition. Dabei sollte die Höhe nicht unterschätzt werden, der Reiseverlauf vom Tiefland bis La Paz bietet allerdings eine optimale Akklimatisation (max. erreichte Höhe im Fahrzeug sind ca. 5000 m). Ausdauer für längere Busfahrten wird vorausgesetzt, zumal sich lange Fahrzeiten aufgrund der großen Distanzen nicht vermeiden lassen.
- > Veranstalter: Kooperationspartner
- > Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.